



Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Geschäftsleitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Poing Rathausstraße 3 88586 Poing Telefon: +49 8121 9794-0 E-Mail: post@poing.de Thomas Stark	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@poing.de
Stand: Juni 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Vorbereitung und Durchführung der Bürgersprechstunde
- Vorbereitung und Durchführung der Straßenfestivals
- Vorbereitung und Durchführung von gemeindlichen Veranstaltungen, ggf. Erwähnung von Personen in einer Rede
- Organisation und Durchführung aller Sitzungen, Mandatsträgerverwaltung, Niederschriften, Abrechnung Sitzungsgelder

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a), e) DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Geschäftsordnung
- Ortsrecht

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Landratsamt Ebersberg
- Polizeiinspektion Poing
- Finanzamt Ebersberg
- Parteien, Wählergruppen, etc.
- Mandatsträger
- Presse, Rundfunk
- Privatpersonen
- Sicherheitsdienst
- Auftragsverarbeiter

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 5 Jahre nach Durchführung der Bürgersprechstunde
- Bei Zweckerreichung oder Widerruf der Einwilligung, sofern keine gesetzl. Aufbewahrungsfristen entgegenstehen
- spätestens 30 Jahre nach der gemeindlichen Veranstaltung
- max. 10 Jahre nach Ausscheiden, Sitzungsniederschriften unbegrenzt



Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune die oben genannten Zwecke nicht erreichen können.